



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Lebensmittelsicherheit  
und Veterinärwesen BLV**

# Am Ende der BVD- Ausrottung rasch handeln!

11. Stendaler Symposium, Stendal  
4. April 2019

**Dr. med. vet. Elena Di Labio,**  
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und  
Veterinärwesen BLV, Schweiz





# Das BVD-Ausrottungsprogramm der Schweiz

**Ausrottungsprogramm  
in mehreren Phasen  
(2008-2012):**



**Tests vor Sömmernung**



**Initialphase**



**Kälberphase**



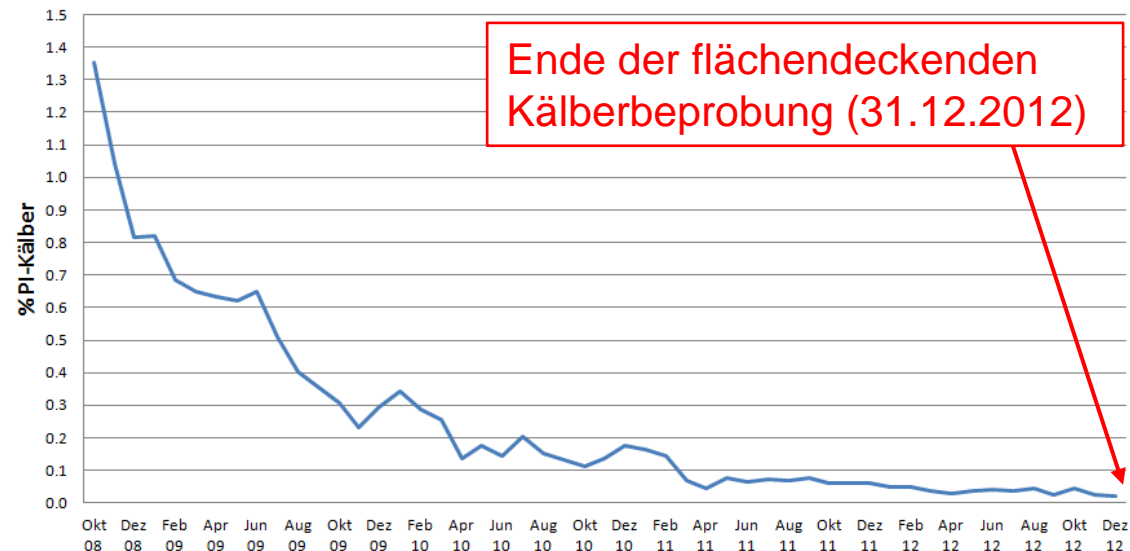
**Überwachungsphase**



**Gezielte Identifikation und  
Elimination von PI-Tieren**

- Volluntersuchung
- flächendeckende Kälberbeprobung
- Epidemiologische Abklärungen im Seuchenfall
- Einschränkungen im Tierverkehr (risikobasierte Sperren)
- Impfverbot

Anteil PI-Tiere der neugeborenen Kälber



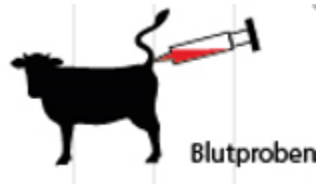


# Die Überwachung der BVD

Jährliches BVD-Untersuchungsprogramm seit 2012



Milchliefernde Betriebe:  
serologische **Tankmilchuntersuchungen**



Nicht-milchliefernde Betriebe:  
serologische Untersuchung von Blutproben  
einer **Rindergruppe**



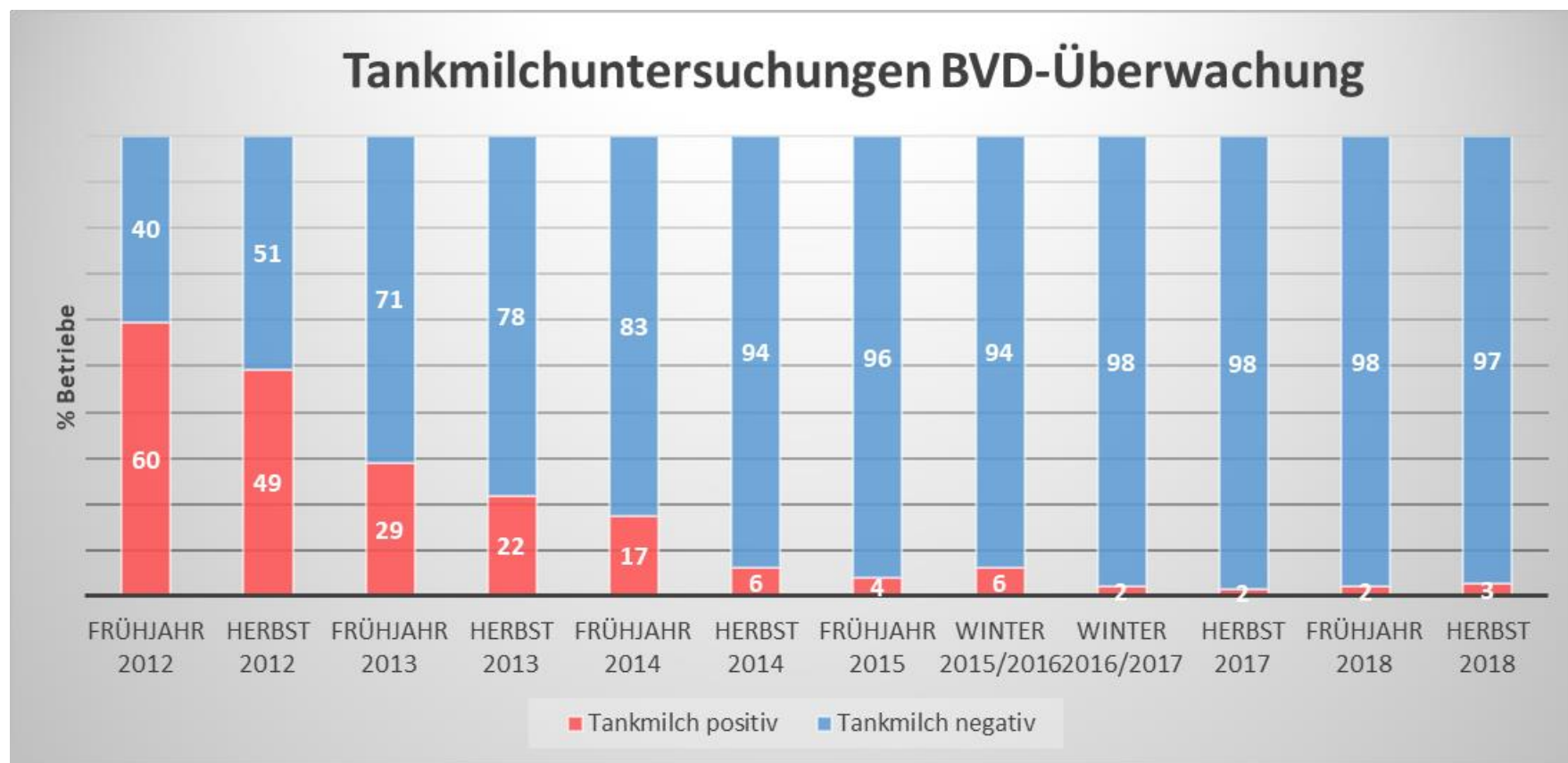
Spezialbetriebe:  
virologische Untersuchung der neugeborenen  
Kälber (**Kälbertesten**)



# Resultate der Tankmilchuntersuchungen

Stand 04.01.2019

BVD-Klasse	PP-Wert	Prävalenz in Herde*
0	0-2	0-13%
1	3-13	14-30%
2	14-29	31-87%
3	$\geq 30$	88-100%



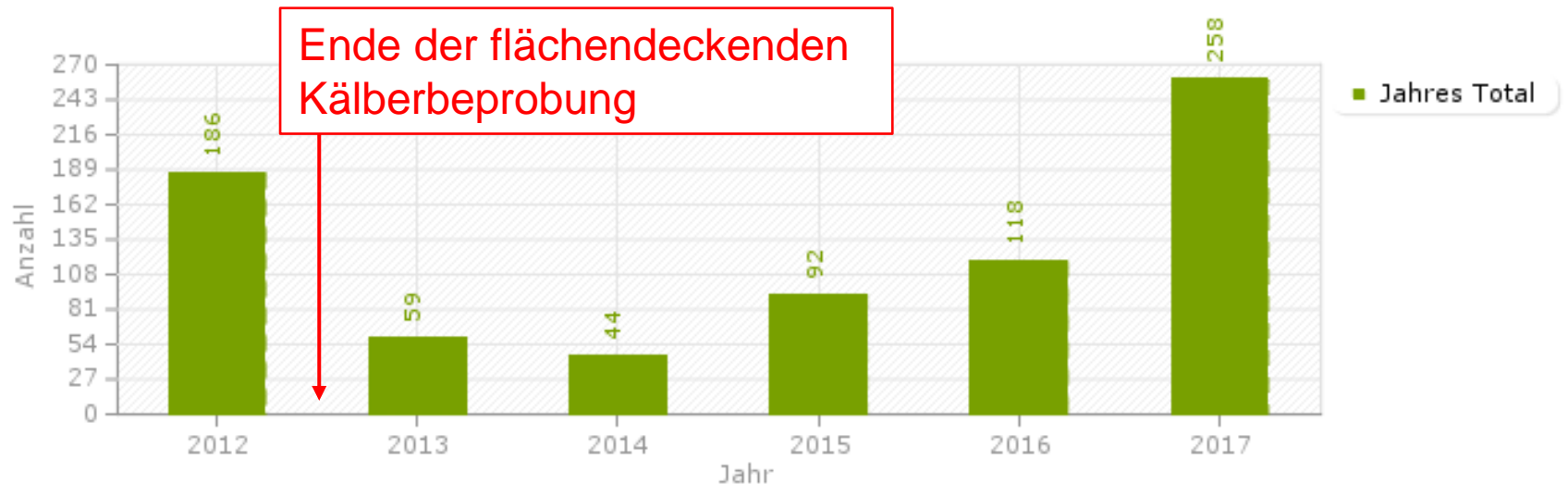
Am Ende der BVD-Ausrottung rasch handeln!, 11. Stendale

\*Niskanen, R., 1993. Relationship between the levels of antibodies to bovine viral diarrhoea virus in bulk tank milk and the prevalence of cows exposed to the virus. Vet Rec 133, 341-344



# Entwicklung der BVD-Situation nach dem Ende der flächendeckenden Kälberbeprobung

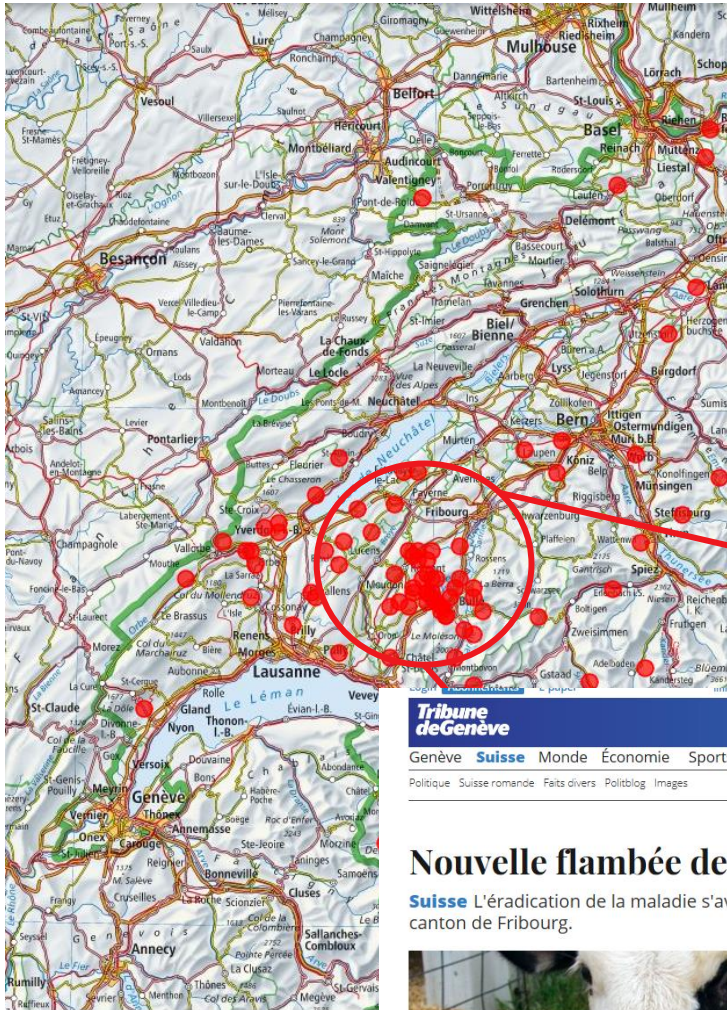
## BVD-Seuchenmeldungen:



- Anstieg der gemeldeten BVD-Seuchenfälle von 2015 bis 2017



# BVD-Situation Sommer 2017



**RTS INFO**

Fribourg Modifié le 04 mars 2017

## L'exposition bovine de Bulle annulée à cause de la diarrhée virale



L'édition 2017 du concours national des vaches Holstein est annulée Le 12h30 / 1 min. / le 04 mars 2017

**Tribune de Genève**

Genève Suisse Monde Économie Sports Culture Auto High-Tech People Savoir Vivre Plus

Politique Suisse romande Faits divers Politblog Images

## Nouvelle flambée de diarrhée virale bovine

**Suisse** L'éradication de la maladie s'avère plus difficile que prévu, notamment dans le canton de Fribourg.



Am Ende c

**20 minutes**

Actualités Économie Sports People Hi-tech Lifestyle Musique Cinéma

Vaud Genève Romandie Suisse Monde Faits divers Insolite Science et

Une info à nous transmettre? Une histoire à nous raconter? Ecrivez-nous à [web@20minutes.ch](mailto:web@20minutes.ch)

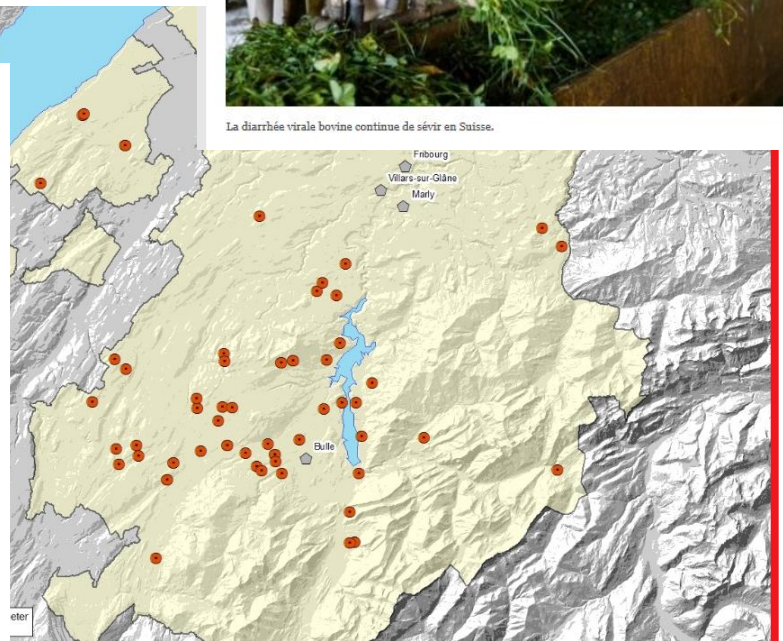
Maladie animale 15 décembre 2017 19:17 | Act: 15.12.2017 19:18

## Fribourg lutte contre la diarrhée virale bovine

Les exploitations fribourgeoises sont particulièrement touchées par le virus qui touche leur bétail.



La diarrhée virale bovine continue de sévir en Suisse.





# Getroffene Massnahmen seit 2015

- Ausweitung der epidemiologischen Abklärungen im Seuchenfall
  - **Abklären von parallel-laufenden Infektionen** (zusätzlich zur Suche nach Infektionsquelle und Folgeinfektionen)
  - **Verbesserung der Koordination** zwischen den Kantonen (harmonisiertes Vorgehen + Checkliste)
- **Setzen von Fristen** für den Vollzug der BVD-Überwachung und -Bekämpfung und **Kontrolle der Umsetzung** (Oberaufsicht BLV)
- **Intensivierung der BVD-Überwachung** auf kantonaler und nationaler Ebene
- **Hochhalten des Seuchenbewusstseins** (Tierhalter, Tierärzte)



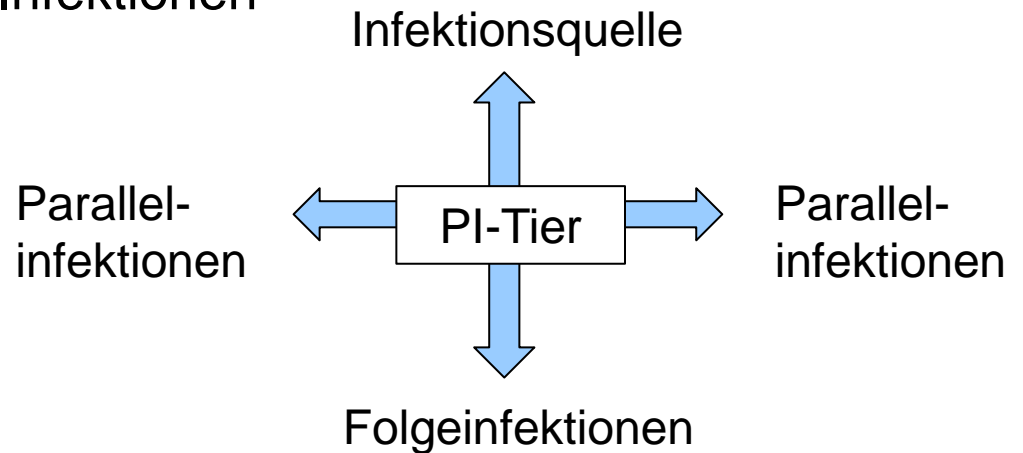
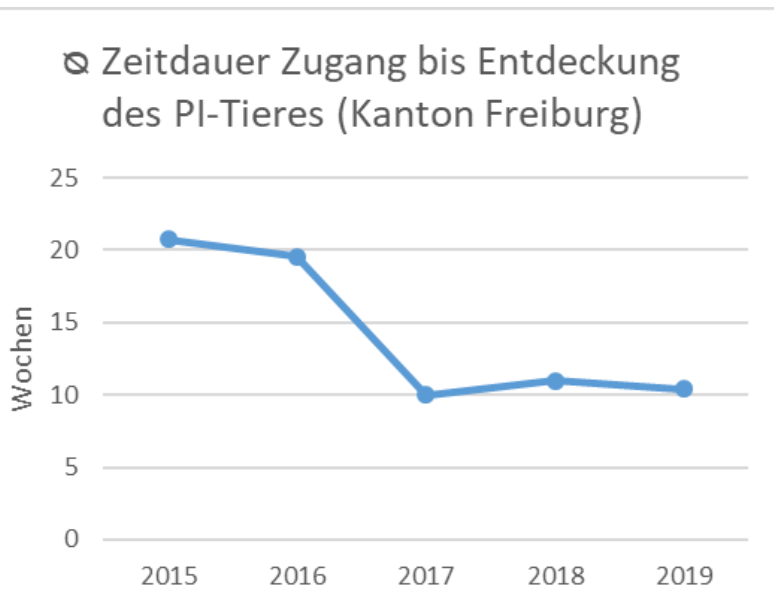
# Getroffene Massnahmen seit 2015

**Schnelligkeit**  
**+**  
**Gründlichkeit**



# Parallel-laufende Infektionen

- Epidemiologische Abklärungen = zentrales Element des BVD-Ausrottungsprogramms
- Seit Oktober 2009: Suche nach Infektionsquelle und Folgeinfektionen (tracing backward / tracing forward)
- Seit Oktober 2015: Suche nach Infektionsquelle, Folgeinfektionen und parallel-laufende Infektionen

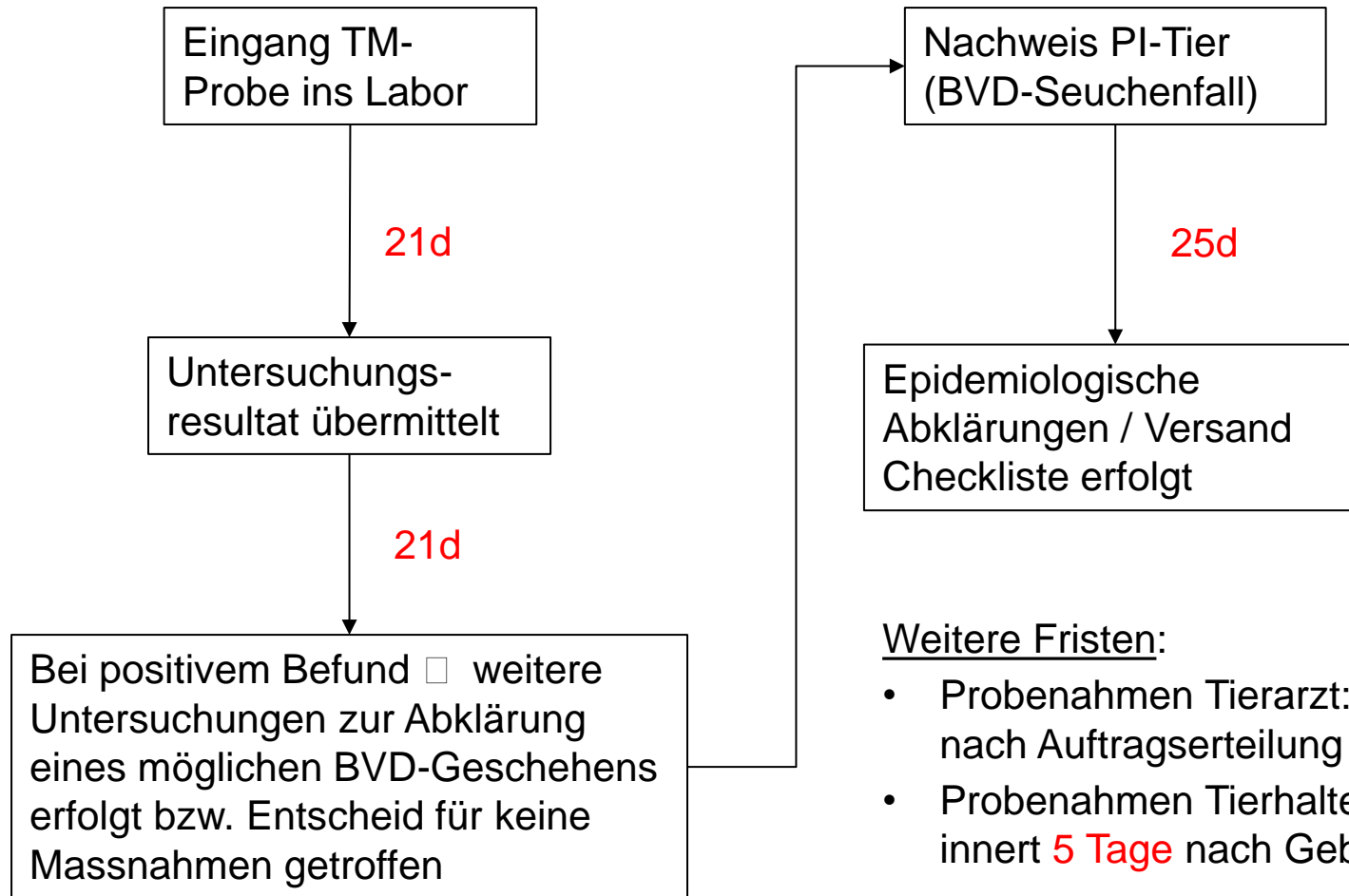


□ Schnelleres Entdecken von parallel-laufenden BVD-Infektionen (in anderen Betrieben) mit gleicher Infektionsquelle



# Setzen von Fristen

## Bsp: Überwachung mittels TM-Untersuchung



### Weitere Fristen:

- Probenahmen Tierarzt: innert **5 Arbeitstage** nach Auftragserteilung
- Probenahmen Tierhalter (Kälbertesten): innert **5 Tage** nach Geburt



# Intensivierung der BVD-Überwachung

- Milchliefernde Betriebe:
  - von jährlicher Untersuchung einer Tankmilch-Probe zurück auf **halbjährliche** Tankmilch-Untersuchung
- Nicht-milchliefernde Betriebe:
  - Von einer Rindergruppen-Untersuchung alle drei Jahre auf **jährliche** Rindergruppen-Untersuchung
- Zusätzliche kantonale Massnahmen:
  - zusätzliche Tankmilch-Untersuchungskampagnen
  - Untersuchung von Kadavern (Tierkörpersammelstellen)
  - Kälbertesten in BVD-Seuchenbetrieben



# Hochhalten des Seuchenbewusstseins



## Aktuell

### Der verstärkte Kampf gegen BVD zeigt Fortschritte, ist aber noch nicht gewonnen

In der Schweiz wurden 2018 total 180 Fälle der Bovinen Virus-Diarrhoe (BVD) registriert. Das sind rund 30% weniger Fälle als im Vorjahr (258). Die Entwicklung ist das Resultat einer verstärkten Bekämpfung der Tierseuche. Noch ist die Ausrottung aber nicht ganz erreicht.

Aktuell sind schweizweit 55 Betriebe mit BVD-Falles gesperrt. Weitere 239 Betriebe im Bestand, die aufgrund von BVD von der gesamten Schweiz gesehen sind 99.2% der Tierseuche in der Schweiz zwar noch nicht ganz, aber auf gutem Weg dazu.

## «Das Seuchenbewusstsein sinkt»

Über 99 Prozent der Rinderhaltungen sind BVD-frei. Laut Elena Di Labio vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) nehme aber das Seuchenbewusstsein ab. In der jetzigen Phase der BVD-Ausrottung sei die Wachsamkeit der Tierhalter wichtiger denn je. Oder wie es Kantonstierarzt Andreas Ewy ausdrückt: «Das letzte Wegstück ist am schwierigsten zu bewältigen. Wir spürten im Sommer 2017 diese BVD-Freiheit in den Urkantonen nicht.»

Das BVD-Virus zirkuliert seit Jahren kaum mehr in der Schweiz. Grund ist das im Jahr 2008 eingeführte Ausrottungsprogramm. Ein Grossteil der Schweizer Rinderpopulation hat keine Antikörper gegen BVD und ist für die Krankheit voll empfänglich.

Wenn das Virus in einer solchen ungeschützten Population auftritt, kann es sich durch den intensiven Tierverkehr rasch verbreiten. Das erklärt die steigende Zahl von BVD-Fällen in den vergangenen

Jahren. Bei verdächtigen Symptomen (vermehrtes Umrindern, Aborte oder Kümmerer) muss der Tierhalter immer auch an BVD denken. Di Labio ist überzeugt, dass man BVD in der Schweiz vollständig ausrotten kann. Einzelne Staaten in Europa wie Schweden, Norwegen, Finnland und Dänemark hätten dieses Ziel erreicht.



Foto: Zg

### Anzahl BVD-Fälle steigt

Jahr	BVD-Fälle
2015	92
2016	118
2017	253
2018*	31

\* 1. Quartal

Quelle: BLV 2018



## SO BLEIBT DIE RINDVIEHHALTUNG BVD-FREI

Dank des gemeinsamen Einsatzes von Tierhaltenden, Tierärzteschaft und Veterinärdienst wurde die Bovine Virus Diarrhoe (BVD) in der Schweiz erfolgreich bekämpft. Das Virus kann sich aber erneut und unbemerkt in einen Betrieb einschleichen – mit schlimmen Folgen. Bleiben Sie deshalb wachsam! Die folgenden einfachen Verhaltensregeln helfen dabei, BVD-frei zu bleiben:



### KEINE GESPERRTEN TIERE IN DEN BESTAND AUFNEHMEN!

Kontrollieren Sie vor dem Zukauf eines Tieres dessen BVD-Status auf [www.agate.ch](http://www.agate.ch). Erkundigen Sie sich beim Verkäufer, ob der Betrieb, aus dem das Tier stammt, in den letzten 12 Monaten BVD-Restriktionen unterlag. Wenn ja, sollten die Tiere nach dem Zukauf für mindestens 2 Wochen abgesondert werden.

### HYGIENEREGLN EINHALTEN!

Alle Personen, die in direktem Kontakt mit den Tieren sind, tragen saubere Kleidung, saubere Stiefel, benützen sauberes Material und waschen sich regelmässig die Hände.

### TRÄCHTIGE TIERE SCHÜTZEN!

Vermeiden Sie den Kontakt von trächtigen Tieren mit Aborten, Totgeburten, missgebildeten und lebensschwachen Kälbern. Melden Sie entsprechende Vorfälle dem Bestandestierarzt. Eine Abklärung auf BVD ist sinnvoll.

### VORSICHT BEIM ABKALBEN!

Sondern Sie das Muttertier beim Abkalben von den übrigen Tieren ab. Achten Sie auf Sauberkeit beim Abkalbeort. Reinigen Sie nach dem Abkalben den Abkalbeort. Melden Sie den direkten Kontakt des Muttertiers mit anderen trächtigen Tieren. Entsorgen Sie die Nachgeburten so, dass keine anderen Tiere mit ihr in Berührung kommen.

### KÜMMERER, VERMEHRTES UMRINDERN UND ABORTE MELDEN!

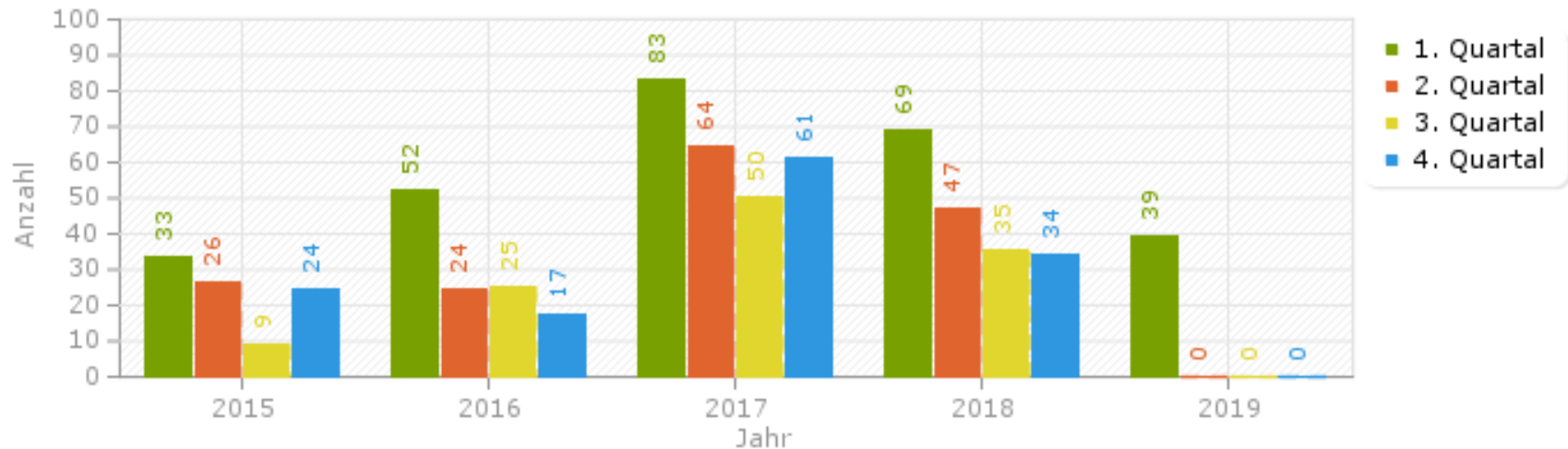
Melden Sie Probleme im Stall dem Bestandestierarzt. Eine Abklärung auf BVD ist sinnvoll.

### SÖMMERN NUR AUF BVD-FREIEN ALPEN!

Vergewissern Sie sich vor der Sömmernung beim Alpverantwortlichen, dass keine Tiere mit auf die Alp gehen, die BVD-Restriktionen unterliegen.



# Aktuelle BVD-Situation: BVD-Seuchenmeldungen



Jahr	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Halbjahr	2. Halbjahr	Jahrestotal <sup>1)</sup>
2015	33	26	9	24	59	33	92
2016	52	24	25	17	76	42	118
2017	83	64	50	61	147	111	258
2018	69	47	35	34	116	69	185
2019	39	0	0	0	39	0	39
Total	276	161	119	136	437	255	692

**Quelle:** InfoSM, BLV (<https://www.infosm.blv.admin.ch/public/>)



# Aktuelle BVD-Situation: BVD-Status der Rinderhaltungen

BVD-Status Betrieb	Anzahl Betriebe	Anteil Betriebe	Bedeutung
BVD nicht gesperrt	37'057	99.20%	Betrieb ist amtlich anerkannt <b>frei von BVD</b>
BVD gesperrt	48	0.13%	Betrieb ist aufgrund eines <b>BVD-Seuchenfalles oder -verdachts</b> gesperrt
BVD Einzeltiere gesperrt	250	0.67%	Betrieb ist nicht gesperrt, aber hat <b>verbringungsgesperrte trächtige Tiere</b> im Bestand



# Schlussfolgerungen

- Der Übergang von der Bekämpfung (flächendeckende Kälberbeprobung) zur serologischen Überwachung ist eine heikle Phase
- Erst nach 2-3 Jahren mit guter und stabiler Situation ist ausreichende Sicherheit für eine Lockerung der Überwachung vorhanden
- Die Bearbeitung der letzten BVD-Fälle muss lückenlos und rasch erfolgen und es müssen alle Verbreitungsmöglichkeiten des Virus abgedeckt werden
- Eine Aufsicht über den Vollzug und über die Umsetzung der Massnahmen ist wichtig (Kontrolle, Reminder, genaues Beobachten der Situation)
- Der positive Trend (Abnahme BVD-Fälle) in der Schweiz muss weiter gefestigt werden ☐ *Nicht nachlassen! Wachsam bleiben! Rasch handeln!*



[www.stopbvd.ch](http://www.stopbvd.ch)


**Vielen Dank  
für die  
Aufmerksamkeit!**

Am Ende der BVD-Ausrottung rasch handeln

Der Bundesrat

EDI

BLV

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit  
und Veterinärwesen

Lebensmittel und Ernährung

Gebrauchs- und Bedarfsartikel

Tiere

Import und Export

Das BLV

Startseite BLV > Tiere > Tierseuchen > Bekämpfung > Ausrottung BVD

< Tierseuchen


Bekämpfung

Ausrottung BVD

Bekämpfung Moderhinke (Projekt)

## Ausrottung BVD

Der grosse Einsatz hat sich gelohnt: Die Bovine Virusdiarrhoe (BVD) ist in der Schweiz beinahe ausgerottet. Jetzt gilt es, die letzten PI-Tiere auszumerzen und Neuinfektionen zu verhindern. An alle Tierhaltenden und Veterinäre lautet der Appell: Wachsam bleiben.





### Aktuell


**Der verstärkte Kampf gegen BVD zeigt Fortschritte, ist aber noch nicht gewonnen**

In der Schweiz wurden 2018 total 180 Fälle der Bovinen Virus-Diarrhoe (BVD) registriert. Das sind rund 30% weniger Fälle als im Vorjahr (258). Die Entwicklung ist das Resultat einer verstärkten Bekämpfung der Tierseuche. Noch ist das Ziel der vollständigen Ausrottung aber nicht ganz erreicht.

Aktuell sind schweizweit 55 Betriebe aufgrund eines BVD-Verdachts oder BVD-Falles gesperrt. Weitere 239 Betriebe haben einzelne trächtige Tiere im Bestand, die aufgrund von BVD vorsorglich gesperrt sind. Über die gesamte Schweiz gesehen sind 99.2% der Betriebe BVD-frei. Damit ist die Tierseuche in der Schweiz zwar noch nicht ausgerottet, aber auf sehr gutem Weg dazu.

 Fachmedienmitteilung: Der verstärkte Kampf gegen BVD zeigt Fortschritte, ist aber noch nicht gewonnen (PDF, 85 kB, 07.02.2019)

 Merkblatt - So bleibt die Rindviehhaltung BVD-frei

 Die Überwachung der BVD heute (PDF, 221 kB, 07.02.2019)

Informationen zur Tierseuche